

Martinsmarkt to go 2020

Jeder kann sein Licht in die Welt tragen und es zum Leuchten bringen, in diesem Jahr ganz besonders **anders**.

Deshalb gab es die wunderbare Idee, eine Kiste mit kleinen Seligkeiten und handgefertigten Dingen zu füllen, die liebevoll von den Kindern und Eltern der einzelnen Klassen gemacht worden sind.



Beispielfoto, Inhalt variiert

Diese kleine Schatzkiste kostet 25 €.

Wie ihr ja wisst, ist die Stückzahl begrenzt, also zögert nicht zu lange, denn was weg ist, ist weg!

Sie kann über diese E-Mail-Adresse bestellt werden:

Martinsmarktkreis@schlosshamborn.de

Bei der Bestellung gebt bitte als Betreff: „Martinsmarkt to go“ ein und schreibt außerdem euren Namen, die Postanschrift und die Klasse in die E-Mail.

Ihr bekommt dann eine Rechnung per E-Mail zugeschickt, um das Geld zu überweisen.

Abholung - Wann?

Am Donnerstag, den 12.11.2020 könnt ihr von 8.15 - 9.00 Uhr und von 13.00 - 14.00 Uhr eure Kiste unter Vorlage der Rechnung in der Ringeltaube abholen.

Gleichzeitig gibt es den leckeren, selbstgepressten „Hamborner“ Apfelsaft für 10 € im 5-Liter-Kanister zu erwerben, den ihr vor Ort direkt bar bezahlt. Nur so lange der Vorrat reicht.

Die Erlöse kommen in diesem Jahr komplett unseren langjährigen Spendenprojekten zugute.

Gerne dürft ihr auch direkt für diese Projekte spenden.

Zahlungsempfänger: Rudolf Steiner Schule, Schloss Hamborn

IBAN: DE10 4765 0130 0001 0386 37

Verwendungszweck: Martinsmarkt 2020 + eigener Name, Vorname

Kleinspenden bis 200 Euro können mit dem Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank beim Finanzamt eingereicht werden. Für Spenden über 200 Euro erstellt Frau Chmielarz gerne eine Spendenquittung.

Kontakt: m.chmielarz@schlosshamborn.de oder telefonisch unter 05251 389 115.

Auf eine gute, lichterfüllte Zeit,

Euer MartinsmarktKREIS

Spendenprojekte des Martinsmarktes 2020

In diesem Jahr werden wir die gesamten Erlöse, welche aus den verschiedenen Alternativideen zum Martinsmarkt entstehen, den von uns bereits langjährig unterstützten externen Spendenprojekten zugutekommen lassen. Besonders erwähnenswert ist, dass alle Projekte über persönliche Kontakte eng mit Schloss Hamborn verbunden sind. Zu Zeiten von Corona stehen die Projekte vor zusätzlichen Herausforderungen. Unsere jährliche finanzielle Unterstützung ist daher von ganz besonderer Bedeutung.

Partnerschule Stourbridge in England

Seit 1992 besteht eine intensive Beziehung zur Elmfield Rudolf Steiner School in Stourbridge, welche durch den regelmäßigen Schüleraustausch sowie eine intensive kollegiale Zusammenarbeit gekennzeichnet ist.

Waldorfschulen in England haben einen zunehmend schwierigeren Stand, denn die Eingriffe seitens des Staates sind so erheblich, dass in den vergangenen Jahren selbst renommierte Schulen, wie z.B. King's Langley, Wynstones, schließen mussten. Und obwohl sich der Staat in viele innere Schulbelange einmischt, gibt es weder für Personal- noch für Sachkosten staatliche Unterstützungen. Aus diesem Grund, sind für die Schulen alle Zuwendungen von großer Wichtigkeit. Mit unseren Spenden aus den Erlösen des jährlichen Martinsmarktes konnten daher in den letzten Jahren kleine abgeschlossene Projekte realisiert werden, welche auch für uns eine Relevanz haben. So wurden im letzten Jahr die Aufgangsstufen für die Bühne erneuert, 2018 der Bühnenvorhang sowie 2017 die Beleuchtungsanlage.

Learn for Life

Die Schule Badi Asha befindet sich im verarmten Stadtteil Aurangabad der Millionenstadt Varanasi im Norden Indiens.

Badi Asha bedeutet auf Hindi „große Hoffnung“. Die Schule bietet mit einer kostenlosen Ausbildung eine Perspektive für rund 140 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren, die hier den Kindergarten sowie die 1. bis 6. Klasse besuchen können.

Neben einer kindgerechten und kreativitätsorientierten Ausbildung sowie einem sicheren Lern- und Spielumfeld erhalten die Schüler Uniformen, Schulmaterial sowie 2 gesunde Bio-Mahlzeiten. Zudem profitieren die Kinder und ihre Familien von einer kostenlosen Gesundheitsversorgung. Auch nach dem Abschluss wird den ehemaligen Schülern eine Unterstützung beim Sekundarschulunterricht angeboten.

Besonderen Wert wird auf den pädagogischen Aspekt gelegt, welcher von den nicht-traditionellen Methoden der Erziehung und Pädagogik von Montessori, Steiner und Krishnamurti inspiriert sind. Neben dem regulären Lehrplan liegt der Fokus auf Kunst, Musik, Theater und Gartenarbeit, die auch therapeutisch eingesetzt werden. Für Schüler und Community-Mitglieder wird zudem ein Computertraining angeboten.

Mehr Infos auch unter: www.learn-for-life.org

Nadjeschda

„Nadjeschda“ bedeutet Hoffnung. Hoffnung für kirgisische Kinder und Jugendliche mit Behinderung, welche als „nicht bildungsfähig“ eingestuft werden. In Kirgistan bedeutet dies, dass diese keinerlei öffentliche Förderungen für Kindergarten, Schule und entsprechende Therapien erhalten und nicht in die Gesellschaft integriert werden.

Im Zentrum Nadjeschda versteht man sich indes als große Familie, welche das Wohl der Kinder und ihr Umfeld in den Vordergrund stellt. Daher wird mit den Kindern und Jugendlichen u.a. mit Elementen der Waldorfpädagogik heilpädagogisch gearbeitet, so dass im Laufe der Zeit die Hälfte der "Bildungsunfähigen" in staatliche Einrichtungen wechseln können. Und nicht nur das. Neben dem Wechsel an Normalschulen schafften es einige wenige der Nadjeschdakinder sogar bis an die Universität und legten dort ein Staatsexamen ab.

Auch ein Kindergarten mit integrativem Konzept ist Teil des Zentrums. Durch die gestiegene Anzahl an mehrfach- und schwerstbehinderten Kindern beschränkt sich die Integration jedoch immer mehr auf eine Mischung von unterschiedlich behinderten Kindern.

Ümüt-Nadjeschda ist Mitglied im UNESCO-Programm für Assoziierte Schulen. Ein Großteil der Finanzierung stammt jedoch aus dem deutschsprachigen Raum. Für etwa ein Drittel der laufenden Kosten kommen die Eltern der Nadjeschdakinder auf, aber auch die Bevölkerung unterstützt das Zentrum mittlerweile durch Sach- und Geldspenden. Um Projekte oder größere Renovierungsarbeiten durchführen zu können, bedarf es aber weiterhin besonderer Einzelspenden oder der Unterstützung internationaler Organisationen, wie z.B. UNICEF oder der Soros-Foundation.

Mehr Infos auch unter: www.nadjeschda.org

Möchten auch Sie diese Projekte mit einer zusätzlichen Spende unterstützen, überweisen Sie bitte auf das Konto der Schule:

Empfänger: Rudolf Steiner Schule, Schloss Hamborn

IBAN: DE10 4765 0130 0001 0386 37

Verwendungszweck: **Spende Martinsmarkt 2020 + Name, Vorname**

Hinweis: Kleinspenden bis 200 Euro können mit dem Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank beim Finanzamt eingereicht werden.

Ansonsten kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte melden Sie sich dazu unter Angabe der notwendigen Stammdaten bei Martina Chmielarz per E-Mail: m.chmielarz@schlosshamborn.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 05251 389 115.